

(Download free pdf) Die Rechtsprechung zum Tierschutzrecht: 1972 bis 2008: Unter besonderer Berücksichtigung der Staatszielbestimmung des Art. 20a GG (German Edition)

Die Rechtsprechung zum Tierschutzrecht: 1972 bis 2008: Unter besonderer Berücksichtigung der Staatszielbestimmung des Art. 20a GG (German Edition)

Kristin Köpernik

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

2010-08-16Original language:GermanPDF # 1 8.50 x .87 x 5.94l, .0 #File Name: 3631608551262 pages | File size: 77.Mb

Kristin Köpernik : Die Rechtsprechung zum Tierschutzrecht: 1972 bis 2008: Unter besonderer Berücksichtigung der Staatszielbestimmung des Art. 20a GG (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Rechtsprechung zum Tierschutzrecht: 1972 bis 2008: Unter besonderer

Berücksichtigung der Staatszielbestimmung des Art. 20a GG (German Edition):

Das erste bundesdeutsche Tierschutzgesetz trat 1972 in Kraft; 30 Jahre später wurde der Tierschutz als Staatsziel in Art. 20a GG verankert. In dieser Untersuchung wird die höchstrichterliche Rechtsprechung zum Tierschutzrecht erstmals übersichtlich zusammengetragen. Unterteilt nach Themengebieten werden Aussagen zu einzelnen Abschnitten des Tierschutzgesetzes sowie die Stellung des Tierschutzes insbesondere im Verhältnis zu Grundrechten analysiert. Parallel werden sämtliche Entscheidungen unterer Instanzen seit Aufnahme des Tierschutzes in die Verfassung im Jahr 2002 vergleichend herangezogen, um die Auswirkungen von Art. 20a GG zu untersuchen. Abschließend weist die Autorin auf Defizite in Anwendung und Vollzug des Tierschutzgesetzes hin und macht für gesetzliche Regelungslücken beispielhaft Lösungsvorschläge.

About the Author Kristin Kpernik, geboren 1982, studierte Rechtswissenschaften an der Freien Universität Berlin. Anschließend arbeitete sie für das EU-Projekt DIALREL zum religiösen Schlachten. Den juristischen Vorbereitungsdienst absolvierte sie von 2007 bis 2009 in Berlin und Bukarest. Die Promotion erfolgte im Jahr 2010 an der Freien Universität Berlin.